

LANCOM stellt neue VoIP-Router-Familie für die laufende Umstellung des Telefonnetzes auf All-IP vor

07.03.2016

Sichere Migration auf IP-basierte Anschlüsse bei Freiberuflern und KMU

PRESSEMITTEILUNG 2016-465

[Download PDF](#)

LANCOM stellt neue VoIP-Router-Familie für die laufende Umstellung des Telefonnetzes auf All-IP vor

Sichere Migration auf IP-basierte Anschlüsse bei Freiberuflern und KMU

Aachen, 07. März 2016 – LANCOM Systems, der führende deutsche Hersteller von Netzwerklösungen für Geschäftskunden und den öffentlichen Sektor, stellt eine neue Router-Familie für die Umrüstung der Telefonie auf All-IP vor. Die neuen Router LANCOM 883 VoIP und LANCOM 884 VoIP ermöglichen Praxen, Apotheken, Kanzleien, Einzelhändlern und KMU schnellen Internet-Zugang sowie den Weiterbetrieb ihrer ISDN-TK-Anlagen, analogen Telefone und Faxgeräte sowie Kartenterminals an den neuen, IP-basierten Anschlüssen. Netzseitig unterstützen die Router VDSL2/ADSL2+ mit bis zu 100 MBit/s. Eine integrierte TK-Anlage ermöglicht den gleichzeitigen Betrieb von herkömmlichen und neuen VoIP-TK-Geräten.

Der LANCOM 883 VoIP verfügt über zwei ISDN- sowie zwei analoge Schnittstellen. Somit können mehrere ISDN- und zwei analoge Telefone oder Faxgeräte bzw. auch ISDN-TK-Anlagen mit bis zu zwei ISDN-Anschlüssen direkt an den Router angeschlossen und am All-IP-Netz weiter betrieben werden. Ein integriertes WLAN-Modul ermöglicht die gleichzeitige Versorgung der Umgebung mit drahtlosem Internet-Zugang im 2,4 oder 5 GHz-Band.



Der große Bruder LANCOM 884 VoIP verfügt über vier ISDN-Schnittstellen. Er eignet sich somit ideal für den Anschluss und Weiterbetrieb von vorhandenen ISDN-TK-Anlagen mit bis zu vier ISDN-Anschlüssen (8 Sprachkanälen) am All-IP-Netz.

Beide Router unterstützen den ISDN-Clearmode und ermöglichen so die Weiternutzung von Datenterminals beispielsweise für EC- oder Kreditkartenzahlungen sowie die Fernwartung vorhandener ISDN-TK-Anlagen.

Flexibles Management und zuverlässiges Faxen

Der integrierte LANCOM VCM (Voice Call Manager) erlaubt ein flexibles Management der Rufnummern. Zudem ist der gleichzeitige Betrieb von ISDN-Endgeräten oder TK-Anlagen sowie neuen VoIP-Endgeräten und Telefonanlagen möglich. Zusätzlich zu den ISDN-Teilnehmern können bis zu 10 VoIP-Teilnehmer angemeldet werden, die LANCOM VoIP +10 Option ermöglicht die Anmeldung von je 10 weiteren internen VoIP-Teilnehmern (maximal 40). Dies gestattet eine flexible Erweiterung der Telekommunikationsinfrastruktur und die schrittweise Umstellung von ISDN- auf VoIP-Telefonie.

Fax-seitig unterstützen die Router sowohl das analoge Faxprotokoll T.30/G.711 als auch das IP-basierte Faxprotokoll T.38. Mit letzterem lassen sich Faxe mit sehr hoher Zuverlässigkeit versenden und empfangen.

Die neuen LANCOM VoIP Router können parallel für den Betrieb an klassischen ISDN- und den neuen All-IP-Anschlüssen konfiguriert werden. Am Tag der Anschluss-Umschaltung auf All-IP erkennt der Router dann automatisch die neue Leitung und stellt den Betrieb ohne Zutun und Ausfallzeiten auf All-IP um.

Sicherheit und Remote-Management inklusive

Der integrierte Session Border Controller (SBC) sorgt für eine Verschlüsselung der Telefongespräche bei gleichzeitigem Schutz des lokalen Netzwerkes und der Telefonie-Endgeräte gegen Angriffe von außen. Für Datenverbindungen bietet die integrierte High-



Security Firewall mit Stateful Inspection, Intrusion Detection und Denial-of-Service Protection eine Absicherung gegen Attacken aus dem Internet.

Die mitgelieferten Management-Tools LANconfig und LANmonitor bieten neben günstiger Fernwartung ganzer Installationen auch komfortable Setup-Assistenten - wie beispielweise zur einfachsten Einrichtung der All-IP Anschlüsse.

Der LANCOM 883 VoIP und der LANCOM 884 VoIP sind ab Mai für 499,- Euro (netto) verfügbar. Die LANCOM VoIP +10 Option ist für 199,- Euro (netto) erhältlich. Weitere Informationen stehen auf der LANCOM Website www.lancom-systems.de zur Verfügung.

Wie alle LANCOM Router wird auch die neue Router-Familie in Deutschland entwickelt und gefertigt und nutzt das LANCOM-eigene Betriebssystem LCOS. LCOS wird kostenlos regelmäßig weiterentwickelt und ist äußerst robust gegen Cyber-Angriffe. Beide Router können mit einem Internet Content Filter sowie WLAN Hotspot-Funktionen ausgerüstet werden.

Hintergrund LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist führender deutscher Hersteller zuverlässiger und innovativer Netzwerklösungen für Geschäftskunden. Mit seinen beiden Geschäftsbereichen VPN-Standortvernetzung und Wireless LAN (drahtlose Netze) bietet LANCOM professionellen Anwendern sichere, flexible Infrastrukturlösungen für alle lokalen und standortübergreifenden Netze. Das gesamte Kernportfolio wird in Deutschland entwickelt und gefertigt. Zudem bietet LANCOM BSI-zertifizierte VPN-Lösungen zur Absicherung besonders sensibler Netze und kritischer Infrastrukturen (KRITIS) gegen Cyber-Angriffe. LANCOM Systems hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen und weitere Standorte europaweit. Zu den Kunden zählen kleine und mittelständische Unternehmen, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus Deutschland, Europa und zunehmend auch dem außereuropäischen Ausland. Das Unternehmen ist Partner in der vom BSI initiierten Allianz für Cyber-Sicherheit.



LANCOM
SYSTEMS

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu